Stadt Erlangen

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit der Entscheidung über die sicherheitsrechtliche Unterbringung von obdachlosen Personen, deren Verwaltung und die Verwaltung der Verfügungswohnungen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist . ist das Sozialamt, Abteilung Wohnungswesen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Telefon: 09131 86 2479, E-Mail: wohnungslosenhilfe@stadt.erlangen.de.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um die Entscheidung über die sicherheitsrechtliche Unterbringung von obdachlosen Personen, deren Verwaltung und die Verwaltung der Verfügungswohnungen durchführen zu können.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG) und Art. 7 Abs. 2 Nr. 3 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) sowie der Satzung für die städtischen Verfügungswohnung in der jeweils gültigen Fassung und der Gebührensatzung zur Satzung für die städtischen Verfügungswohnungen, verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Das Sozialamt der Stadt Erlangen kann unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können zum Beispiel andere Sozialleistungsträger, Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Vertragsärzte, Maßnahme-/Bildungsträger etc. sein. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden wie z.B. Handelsregister, Insolvenzportal und Grundbuchämter und so weiter.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogen Daten von Ihnen:

- Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Anschrift (letzte Meldeanschrift), Nebenwohnsitz, Staatsangehörigkeit, Telefonnummer
- Derzeit ausgeübte Tätigkeit
- Einkommens und Vermögensnachweise
- Nebenwohnsitze
- Angaben zum Bezug auf Sozialleistungen
- Gesundheitsdaten
- Bankverbindung

- Grund der Wohnungs- bzw. Obdachlosigkeit (Haftentlassung, Wohnsituation, persönliche Verhältnisse, etc.)

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen
- Bürgeramt zur Erfüllung melderechtlichen Aufgaben
- (Kriminal-) Polizei bei Aufforderung im Einzelfall
- Sozialpädagogischer Dienst zur Beratung und Unterstützung der Obdachlosen
- Jobcenter sowie die Grundsicherung zur Abrechnung der Unterkunftsgebühr
- Ausländerbehörde zur Mitteilung über die Unterbringung von Personen im Rahmen des Aufenthaltsgesetzes
- Flüchtlings- und Integrationsberatung zur Beratung von Flüchtlingen im Einzelfall
- Jugendamt zur Beteiligung bei der Unterbringung von minderjährigen Personen
- Bestellte Betreuer und Betreuerinnen, als gesetzlichen Vertreter, aller notwendigen Daten, welche in deren Aufgabenkreis fallen
- Amtsgericht als Betreuungsgericht bei Rückfragen zu Betreuern von Menschen in Obdachlosenunterkünften
- Amtsgericht als Nachlassgericht bei Rückfragen zu den Verstorbenen in Obdachlosenunterkünften
- Amtsgericht als Zivilgericht bei Rückfragen insbesondere zu Räumungsklagen
- Wohnungsamt (Wohnungsvermittlung, Wohngeld) bei Beteiligung bei der Vergabe von Wohnungen an Bewohner*innenin Verfügungswohnungen und bei Wohnungsnotfällen
- Diverse Handwerksbetriebe zur Durchführung von Reparaturen in den Wohnungen

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach Auszug aus der Verfügungswohnung bzw. Wegfall der Wohnung, 10 Jahre gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Stadt Erlangen benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag auf Berechtigung einer Obdachlosenunterkunft bearbeiten zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht abschließend bearbeitet werden und Sie können nicht in einer Obdachlosenunterkunft untergebracht werden.